

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0184/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	19.02.2018

Neue Hausboot-Plattform auf dem Rhein in Köln-Sürth in Höhe der Mühlengasse

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin.

Die **FDP-Fraktion** bittet die nachstehende **Anfrage** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 19.02.2018 zu setzen.

Auf dem Rhein in Sürth in Höhe der Mühlengasse ca. 50m vom Leinpfad wasserseitig entfernt ist ein zweifacher Ponton verankert worden. Auf der Plattform sind zwei weiße Pagodenzelte aufgestellt worden. Die Presse hat davon am 10.01.2018 mit Foto berichtet und als Eigentümer eine Porzer Firma genannt. Nach diesen Angaben soll der Ponton als Anlegeplatz für Haus- und Sportboote dienen.

Angeblich liegt eine vorläufige Genehmigung für den Ankerplatz des Pontons vom zuständigen Wasserstraßen- und Schiffsamt vor.

Die FDP-Fraktion hat zu dem Sachverhalt folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Ist die Stadtverwaltung in die Genehmigung des Ankerplatzes an dieser prominenten Stelle des Rheinuferes in Sürth eingebunden?
2. Welche Nutzungen sind auf dem Ponton vorgesehen und welche Verbindungssteige wird es zum Leinpfad geben?
3. Welche ordnungsrechtlichen, hygienischen und Lärmschutz- Vorgaben sind einzuhalten, wenn auf dem Ponton gastronomische Geschäftstätigkeiten stattfinden sollten?
4. Bei den sehr beschränkten Straßenverhältnissen auf der Mühlengasse mit Tiefgaragen-Ein- und Ausfahrten und vorhandenem Gastronomiebetrieb ist eine KFZ-Zufahrt zum Leinpfad zu Versorgungszwecken des Ponton kaum möglich?
5. Wie wird die Bezirksvertretung Rodenkirchen nach der Zuständigkeitsordnung in das Vorhaben eingebunden?

gez. Daniel

gez. Wolters

